



## Die Bezirksbürgermeisterin

## Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Geschäftsführung  
Herr Wagener

Telefon: (0221) 221 93313

Fax: (0221)

E-Mail: [steffen.wagener1@stadt-koeln.de](mailto:steffen.wagener1@stadt-koeln.de)

Datum: 13.01.2020

## Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 07.12.2020, 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr, Bezirksrathaus Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln.

## Anwesend waren:

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Ute Ackermann	GRÜNE
Herr Dr. Philipp Budde	GRÜNE
Herr Stephan Horn	GRÜNE
Frau Inge Klein	GRÜNE
Frau Lara Schneider	GRÜNE
Herr Roland Schüler	GRÜNE
Herr Florian Weber-Baronowsky	GRÜNE
Frau Bezirksbürgermeisterin Cornelia Weitekamp	GRÜNE
Frau Marliese Berthmann	CDU
Frau Helga Blömer-Frerker	CDU
Frau Svenja Führer	CDU
Frau Martina Kanis	CDU
Herr Michael Lhotka	CDU
Frau Barbara Albat	SPD
Herr Holger Fiedler	SPD
Herr Friedrich-Wilhelm Hilgers	SPD
Herr Gerd Kaspar	FDP
Herr Lothar Müller	DIE LINKE
Frau Diana Finsterle	AfD

### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Barbara Bermüller

### Verwaltung

Herr Dr. Ulrich Höver	(Bürgeramtsleitung Innenstadt)
Herr Heribert Gödderz	(Amt für Straßen- und Verkehrsentwicklung)
Herr Heinrich Funk	(Stadtplanungsamt)

## **Presse**

## **Zuschauer**

# **Tagesordnung**

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
  - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
    - 7.1.1 Kreisverkehr Vogelsanger Weg  
hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung am 07.12.2020, TOP 7.2.4  
3437/2020
  - 7.2 Neue Anfragen**
    - 7.2.1 Bezirkliches Radverkehrskonzept  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1325/2020
    - 7.2.2 GGS Braunsfeld  
Anfrage der FDP/Gerd Kaspar  
AN/1329/2020
    - 7.2.3 Widdersdorfer Straße  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

AN/1326/2020

7.2.4 Kreisverkehr Vogelsanger Weg  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/1327/2020

7.2.5 Bewohnerparkgebiet Pauliviertel  
Anfrage der FDP/Gerd Kaspar  
AN/1380/2020

## **8 Anträge**

### **8.1 Entscheidungen**

8.1.1 Kitschburger Straße  
Gemeinsamer Antrag von der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,  
der SPD-Fraktion und Lothar Müller / Die Linke  
AN/1300/2020

Ersatzantrag zu TOP 8.1.1  
AN/1453/2020

8.1.2 Fahrradstraße Belvederestraße  
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Lothar Müller /  
Die Linke  
AN/1301/2020

Ersatzantrag zu TOP 8.1.2  
AN/1454/2020

8.1.3 Klimabezirksorientierten Mittel  
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und  
Lothar Müller/Linke  
AN/1320/2020

Ersetzungsantrag zu 8.1.3  
AN/1471/2020

8.1.4 Radweg Neuenhöfer Allee  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1331/2020

8.1.5 Aufstellen von Pollern  
Antrag der FDP/Gerd Kaspar  
AN/1335/2020

8.1.6 Zebrastreifen Widdersdorfer Landstraße  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1330/2020

- 8.1.7 Schulstandort Zusestraße  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1332/2020
- 8.1.8 Verkehrssicherheit GGS Braunsfeld  
Antrag der FDP/Gerd Kaspar  
AN/1339/2020
- 8.1.9 Zusätzlicher Laubsaugerwagen  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1333/2020
- 8.1.10 Kiosk Sülzburgstraße  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1337/2020
- 8.1.11 Verlinkung Bürgervereine  
Antrag der FDP/Gerd Kaspar  
AN/1340/2020
- 8.1.12 Straßenbäume Leichtensternstraße  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1338/2020
- 8.1.13 Zuweisung bezirksorientierter Mittel  
Gemeinsamer Antrag von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion  
und SPD-Fraktion  
AN/1386/2020
- 8.1.14 Kreisverkehr Berrenrather Straße / Weyertal / Arnulfstraße  
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,  
SPD-Fraktion, Lothar Müller/Die Linke, Gerd Kaspar/FDP  
AN/1455/2020
- 8.1.15 Besetzung Rahmenplanungsbeirat  
Antrag Besetzung Rahmenplanungsbeirat  
AN/1469/2020
- 8.1.16 Dringlichkeitsantrag Eupener Strasse  
Gemeinsamer Antrag von der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/DieGrünen,  
SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP  
AN/1470/2020
- 8.2 Vorschläge und Anregungen**
- 9 Verwaltungsvorlagen**
- 9.1 Entscheidungen**
- 9.1.1 Errichtung eines "Offenen Bücherschranks"  
3325/2020

9.1.2 Besetzung der Stelle Leitung des Bürgeramtes Lindenthal  
3511/2020

## **9.2 Anhörungen und Stellungnahmen**

9.2.1 275. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
2105/2020

9.2.2 Beschluss über die Einleitung sowie zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes Nummer  
63459/04  
Arbeitstitel: Stolberger Straße in Köln-Braunsfeld/Ehrenfeld, 1. Änderung  
3225/2020

9.2.3 Straßen-und Wegekonzept gemäß § 8a Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen 1480/2020 9.2.4 Sportanlage Nordfeld (Walter-Binder-Weg) -Rückbau des östlichen Tennen-spielfeldes in eine Rasenfläche  
3466/2020

9.2.4 Sportanlage Nordfeld (Walter-Binder-Weg) - Rückbau des östlichen Tennen-spielfeldes in eine Rasenfläche  
3466/2020

## **10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

## **11 Mitteilungen der Verwaltung**

### **11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte**

11.1.1 Tätigkeitsbericht der Ämter für Straßen und Verkehrsentwicklung und für Verkehrsmanagement  
20193138/2020

### **11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung**

11.2.1 Umgestaltung der Berrenrather Straße -Kreuzung Berrenrather Straße/Weyertal/Arnulfstraße  
hier: geänderter Baubeschluss für die Umgestaltung der Berrenrather Straße, Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 04.05.2020, TOP 9.2.1  
3218/2020

11.2.2 Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraum hier: Beschluss AN/0980/2020 der BV Lindenthal zur Beschleunigung des Ladesäulenbaus in der Sitzung am 31.08.2020, TOP 8.1.11  
3187/2020

11.2.3 Antrag der CDU Köln Fraktion in der Bezirksvertretung Köln Lindenthal vom 12.11.2020 "Laubsauger Wagen"  
3532/2020

11.2.4 Tempo 30 Universitätsstraße  
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal vom 31.08.2020, TOP 8.1.17  
3338/2020

### **11.3 Sonstige Mitteilungen**

11.3.1 Ergänzung des Reinigungsverzeichnisses nach Beschlussfassung  
3374/2020

### **11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen**

### **11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen**

## **12 Noch nicht beantwortete Anfragen**

12.1 Bebauung Kirchengrundstück St. Karl Borromäus  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/1475/2018

12.2 Verlegung des Großmarktes von Raderberg nach Marsdorf  
Anfrage der freien Wähler Köln, Rolf Kremers  
AN/0356/2020

12.3 Maßnahmen gegen illegale Sprayaktionen und Farbschmierereien  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/0362/2020

12.4 Anfrage Lärmschutz am äußeren Grüngürtel  
Anfrage von CDU-Fraktion  
AN/1121/2020

12.5 Auswirkungen der Pfortnerrampe und Auslastung der Express-Busse auf der Aachener Straße  
Anfrage von Rolf Kremers/FWK  
AN/0918/2020

12.6 Erwerb der Weißhaus-Immobilie einschließlich Parkanlage  
Anfrage von Rolf Kremers/FWK  
AN/0919/2020

12.7 Schutz von Vorgärten vor Versiegelung  
Anfrage von Claudia Pin/FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
AN/0920/2020

12.8 Kölns erster Fleischautomat in Köln-Sülz am Auerbachplatz  
Anfrage von Claudia Pin/FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
AN/0921/2020

- 12.9 Anfrage Sport-und Wasserflächen  
Anfrage von Claudia Pin/Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
AN/0922/2020
- 12.10 Antrag auf Sicherung Fußgängerverkehr und Barrierefreiheit Wichterichstraße  
Antrag von CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion,  
Lothar Müller / Die Linke, Gerd Kaspar / FDP, Rolf Kremers /FWK  
AN/0986/2020
- 12.11 Anfrage zu Bundesliegenschaften  
Gemeinsame Anfrage von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion,  
Lothar Müller/Die Linke, Gerd Kaspar/FDP, Rolf Kremers/FWK  
AN/0517/2019
- 12.12 Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche in Widdersdorf  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die GrünenAN/1250/2019
- 12.13 Begegnungsräume in Widdersdorf  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1251/2019
- 12.14 Open Air Veranstaltungen in der Halle Tor 2 in Köln-Vogelsang  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1398/2019
- 12.15 Eingriffe in die Substanz der Gleueler Wiesen  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1464/2019
- 12.16 Parkhäuser und Quartiersgaragen in stark frequentierten Ortsteilen  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/1681/2019
- 12.17 Baumfällungen  
Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen  
AN/0120/2020
- 12.18 Betlehem-Platz in Köln-Widdersdorf  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die GrünenAN/0283/2020
- 12.19 Umgestaltung Kirchplatz Lövenich  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0288/2020
- 12.20 Umwandlung von Vorgärten in gepflasterte Parkplätze  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1263/2018
- 12.21 Gülle im Kölner Westen  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

AN/1684/2017

12.22 Nutzung Gebäude Freiligrathstrasse  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/0363/2018

12.23 Gewährleistung eines reibungslosen Betriebs des Jugendzentrums in Köln-Weiden  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0806/2018

12.24 Anfrage EU-Fördermittel  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0096/2019

12.25 Plakate im Äußeren Grüngürtel  
Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen  
AN/0124/2019

12.26 Unnutzbare Sportfläche Nordfeld  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0149/2019

12.27 Rechtswidrig abgestellte Fahrzeuge  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/0287/2019

12.28 Verhinderung umweltpolitischer Maßnahmen durch Denkmalschutzbestimmungen  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/0511/2019

## **I. Öffentlicher Teil**

Frau Bezirksbürgermeisterin Weitekamp (GRÜNE) eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden ganz herzlich und weist auf die geltenden Corona Regelungen hin.

Sie fragt nach, ob die vorliegende Tagesordnung bestehen bleiben kann.

Frau Schneider (GRÜNE) regt an, dass der TOP 9.1.2 „Besetzung der Stelle Leitung des Bürgeramtes Lindenthal“ (3511/2020), der unter „Entscheidungen“ aufgeführt wird, zu TOP 9.2.5 unter „Anhörungen und Stellungnahmen“ verschoben werden sollte.

Außerdem teilt Sie mit, den TOP 9.2.2 „Beschluss über die Einleitung sowie zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes Nummer 63459/04“, wie bereits angekündigt, schieben zu wollen.

Der geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

### **1 Einwohnerfragestunde**

### **2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**

### **3 Einwohneranträge**

### **4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**

### **5 Anregungen und Beschwerden**

### **6 Annahme von Schenkungen**

### **7 Anfragen**

#### **7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

7.1.1 Kreisverkehr Vogelsanger Weg  
hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung am 07.12.2020, TOP 7.2.4  
3437/2020

#### **7.2 Neue Anfragen**

7.2.1 Bezirkliches Radverkehrskonzept  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1325/2020

7.2.2 GGS Braunsfeld  
Anfrage der FDP/Gerd Kaspar  
AN/1329/2020

7.2.3 Widdersdorfer Straße

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1326/2020

7.2.4 Kreisverkehr Vogelsanger Weg  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/1327/2020

7.2.5 Bewohnerparkgebiet Pauliviertel  
Anfrage der FDP/Gerd Kaspar  
AN/1380/2020

Herr Gödderz vom Amt für Straßen- und Verkehrsentwicklung trägt die Antwort der Verwaltung zum Zeitpunkt der Umsetzung der Einrichtung des Bewohnerparkgebiets Pauliviertel vor. Die Anordnungsphase sei nahezu abgeschlossen und laut Planung erfolgt die Inbetriebnahme des Bewohnerparkgebiets Pauliviertel nach den Sommerferien 2021 also ab dem 23.08.2021.

## **8 Anträge**

### **8.1 Entscheidungen**

#### **8.1.1 Kitschburger Straße**

**Gemeinsamer Antrag von der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und Lothar Müller / Die Linke  
AN/1300/2020**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, während der weiter andauernden Pandemie die Kitschburger Straße im Stadtwald in den beiden kommenden Ferien (Winterferien 2020/2021 und Osterferien 2021) vom 1. Ferientag bis zum letzten Ferientag für den Autoverkehr zu sperren.

#### **Ersatzantrag zu TOP 8.1.1 AN/1453/2020**

Frau Berthmann (CDU) teilt mit, aus diesem Antrag auszuscheren. Sie vermutet, dass die Kitschburger Straße im Stadtwald während der Winterferien nur wenig genutzt werden wird und sieht daher keinen Sinn in der Sperrung der Straße. Außerdem sei sie generell dagegen, eine Straße - auch befristet - zu sperren. Daraus folge, dass andere Straßen mehr belastet sind und dieses Florians-Prinzip wolle Sie nicht mitmachen.

Herr Schüler (GRÜNE) vermutet, dass sich in den Ferientagen viele Menschen, insbesondere Familien mit Kindern, auf der Kitschburger Straße aufhalten werden. Ein Grund dafür sei, dass der Lindenthaler Tierpark seine Krippe an den Eingang zur Kitschburger Straße gestellt hat, da der Tierpark selbst geschlossen sei. Er erinnert an die positive Erfahrung der Sperrung im Mai und hält daher an diesem Vorgehen fest.

Frau Finsterle (AFD) fragt sich, warum eine Sperrung bis nach den Osterferien erforderlich sei. Was die Menschen jetzt brauchen, sei das Gefühl, dass es nicht langfristig gehe mit der Corona-Pandemie und dass man irgendwann zur Normalität zurückkehrt. Durch die lange Sperrung bis nach den Osterferien entstehe subtil das Gefühl, die Pandemie gehe immer weiter. Sie sei zwar für eine Sperrung, jedoch nur für den Zeitraum der Weihnachtsferien und nicht darüber hinaus.

Herr Kaspar (FDP) klärt auf, dass von der Sperrung lediglich die Ferienzeiten der Winterferien 2020/2021 und Osterferien 2021 betroffen seien und nicht der Zeitraum dazwischen.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, während der weiter andauernden Pandemie die Kitschburger Straße im Stadtwald in den beiden kommenden Ferien (Winterferien 2020/2021 und Osterferien 2021) vom 1. Ferientag bis zum letzten Ferientag für den Autoverkehr zu sperren.

### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich zugestimmt

15 Ja Stimmen

4 Nein Stimmen (CDU, 2 SPD, AFD)

### **8.1.2 Fahrradstraße Belvederestraße**

**Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Lothar Müller / Die Linke  
AN/1301/2020**

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Einrichtung einer Fahrradstraße auf der Belvedere Straße in Köln-Müngersdorf ab der Eisenbahnbrücke bis zum Carl-von-Linné-Weg.

**Ersatzantrag zu TOP 8.1.2  
AN/1454/2020**

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Einrichtung einer Fahrradstraße auf der Belvedere Straße in Köln-Müngersdorf ab der Eisenbahnbrücke bis zum Carl-von-Linné-Weg.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt  
17 Ja Stimmen  
2 Enthaltungen (CDU, AFD)

**8.1.3 Klimabezirksorientierten Mittel**  
**Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und**  
**Lothar Müller/Linke**  
**AN/1320/2020**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal regt analog den bezirksorientierten Mitteln für den Stadtbezirk Lindenthal (und alle weiteren Bezirke) einen weiteren Haushaltsposten „Klimabezirksorientierte Mittel“ an und bittet den Rat, diesem Beschluss der Bezirksvertretung zu folgen.

Mit den Klimabezirksorientierten Mitteln fördert die Bezirksvertretung Initiativen aus der Bevölkerung zum eigenen Klimaschutz.

**Ersetzungsantrag zu 8.1.3**  
**AN/1471/2020**

Frau Klein (GRÜNE) berichtet, dass es seit vielen Jahren das Erfolgsmodell der bezirksorientierten Mittel für beispielsweise die Bereiche Bildung, Kunst, Kultur sowie soziale Zwecke gibt. Ebenso wichtig sei die Förderung klimaorientierter Aktivitäten aus der Bürgerschaft und so soll analog zu den bezirksorientierten Mitteln ein niederschwelliges Angebot entstehen, das bürgerschaftliche Aktivitäten in diesem Bereich fördert.

Frau Berthmann (CDU) sieht es als problematisch an, in diesen Zeiten, finanzielle Forderungen bei der Stadt zu stellen und weiteres Geld zu verlangen. Da die bezirksorientierte Mittel erhöht werden, schlägt sie als Kompromiss vor, diese Erhöhung für klimaorientierte Aktivitäten zu nutzen.

Herr Hilgers (SPD) versteht den Versuch als Ansatz, in den Bezirken über insgesamt mehr Mittel zu verfügen und diese Mittel dann in diesem konkreten Fall zielgerichtet für dieses Schwerpunktaufgabengebiet einzusetzen. Er streitet nicht ab, dass die kommunalen Haushalte in Pandemiezeiten große Lücken bekommen werden. Trotzdem hält er den Ansatz, die bezirklichen Mittel zu stärken und damit Rolle der Bezirke und die Nähe an den Stadtteilen zu befördern für richtig und das Aufgabengebiet erst recht.

Frau Blömer-Frerker (CDU) erinnert daran, dass die bezirklichen Mittel stets zur Stärkung der Bezirke beigetragen haben und auch die Einführung der bezirklichen Klimamittel zu einer weiteren Stärkung der Bezirke führen würde.

Frau Finsterle (AFD) erkundigt sich, welche Initiativen durch die klimaorientierten Mittel gefördert werden sollen.

Herr Schüler (GRÜNE) erklärt, dass Initiativen, Gruppen oder Einzelpersonen, die Projekte durchführen, die Möglichkeit haben sollen, einen Antrag bei der Bezirksvertretung einzureichen. Neben der Pandemie gäbe es weiterhin die Klimafrage.

Frau Finsterle (AFD) fragt nach einer konkreten Initiative.

Frau Blömer-Frerker (CDU) berichtet von einer Initiative aus diesem Jahr am Manderscheider Platz. Dort haben sich Nachbarn zusammengetan, die Baumscheiben vergrößert und bepflanzt haben. Dies wäre eine Initiative, die durch klimaorientierte Mittel unterstützt werden könnte.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal regt analog den bezirksorientierten Mitteln für den Stadtbezirk Lindenthal (und alle weiteren Bezirke) einen weiteren Haushaltsposten „Klimabezirksorientierte Mittel“ an und bittet den Rat, diesem Beschluss der Bezirksvertretung zu folgen.

Mit den Klimabezirksorientierten Mitteln fördert die Bezirksvertretung Initiativen aus der Bevölkerung zum eigenen Klimaschutz.

### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich zugestimmt  
17 Ja Stimmen  
2 Nein Stimmen (CDU, AFD)

#### **8.1.4 Radweg Neuenhöfer Allee Antrag der SPD-Fraktion AN/1331/2020**

Herr Fiedler (SPD) bittet darum, die Formulierung „Ausschilderung und Kenntlichmachung des Radwegs“ im Beschluss zu streichen. Dies würde eine Benutzungspflicht des Radwegs bedeuten, was nicht gewünscht ist. Es sollen lediglich schadhafte und unfallträchtiger Stellen ausgebessert werden sowie geprüft werden, inwiefern der Fußgängerübergang verkehrssicherer gestaltet werden kann.

### **Geänderter Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt am Fahrradweg an der Neuenhöfer Allee zwischen Luxemburger Straße und Zülpicher Straße ~~wieder auszuschildern und kenntlich zu machen.~~ **schadhafte und unfallträchtige Stellen auszubessern.** Zudem wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, inwiefern der Fußgängerübergang an der Kreuzung Luxemburger Straße/Lohrbergstraße/Neuenhöfer Allee verkehrssicherer gestaltet werden kann.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

### **8.1.5 Aufstellen von Pollern** **Antrag der FDP/Gerd Kaspar** **AN/1335/2020**

Herr Kaspar (FDP) korrigiert den von ihm gestellten Antrag. Statt Pollern sollen Fahrradnadeln aufgestellt werden, um illegales Parken zu unterbinden.

#### **Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, durch die Aufstellung von ~~Pollern~~ **Fahrradnadeln** an beiden Seiten der Einmündung Burtscheider Straße/Aachener Straße (Pauliviertel) illegales Parken zu unterbinden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

### **8.1.6 Zebrastreifen Widdersdorfer Landstraße** **Antrag der CDU-Fraktion** **AN/1330/2020**

Frau Bezirksbürgermeisterin Weitekamp (GRÜNE) teilt mit, dass es neben dem Antrag einen Vermerk gibt, dass 373 Unterzeichnende einer Online-Petition den Zebrastreifen befürworten.

Frau Kanis (CDU) überreicht Frau Bezirksbürgermeisterin Weitekamp (GRÜNE) das Ergebnis der Online-Petition mit 373 Unterzeichnenden und 180 Kommentaren. 350 Befürworter seien unmittelbar betroffen, da sich die Stelle auf dem Schulweg ihrer schulpflichtigen Kinder befindet oder sie im Umfeld wohnen.

Herr Gödderz vom Amt für Straßen- und Verkehrsentwicklung macht darauf aufmerksam, dass sorgsam mit dem Element des Fußgängerübergangs umgegangen werden sollte. An Stellen, an denen nicht so viel los sei, aber viele Fußgängerübergänge vorhanden sind, passe der Autofahrer nicht mehr so auf, als an Stellen, an denen er wirklich notwendig sei. Herr Gödderz erklärt, dass der Verkehr an dieser Stelle zunächst gezählt werden müsse, um eine Notwendigkeit des Fußgängerübergangs festzustellen. Solche Zählungen fänden während der Corona-Zeit jedoch nicht statt, da die Zahlen nicht repräsentativ seien.

Frau Kanis (CDU) meldet sich erneut zu Wort und erklärt, dass den Bewohnern des Neubaugebiets Ronnegärten bei der Entwicklung nicht Fußgängerrettungshilfen, sondern Zebrastreifen zugesichert wurden. Die Bürgerschaft erwarte nun, dass dies umgesetzt wird.

Herr Schüler (GRÜNE) bittet die Fachverwaltung darum, dass die Prüfung der Notwendigkeit der Zebrastreifen nicht nach der FGÜ-Richtlinie von 2001, sondern der Verordnung aus 2002 durchgeführt wird. Demnach sei es einfacher, Zebrastreifen zu errichten, da die neue Verordnung die Prüfung relativiert habe.

### **Beschluss:**

Die BV 3 beauftragt die Verwaltung auf der Widdersdorfer Landstraße in Lövenich jeweils einen gesicherten Fußgängerüberweg in Höhe An der Ronne sowie Höhe Johanniterstraße zu errichten.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

### **8.1.7 Schulstandort Zusestraße Antrag der SPD-Fraktion AN/1332/2020**

Herr Hilgers (SPD) berichtet von großen Defiziten und einer Notsituation im Gesamtschulbereich. Gesamtschulen seien von der Bevölkerung in erster Priorität gewünscht und zum Zeitpunkt der Schulplanung Zusestraße als Gymnasium sei der „Glücksfall“ noch nicht bekannt gewesen, dass die nahegelegene Friedensschule ebenfalls ein Gymnasialstandort wird. Zum jetzigen Zeitpunkt solle geprüft werden, ob das geplante Gymnasium Zusestraße in eine Gesamtschule umgewandelt werden kann, wenn es den Betrieb aufnimmt. Dies solle von der Schulverwaltung geprüft werden.

Frau Schneider (GRÜNE) ist der Meinung, dass es für eine Umwandlung der Schulform nun zu spät sei, da das Gymnasium Zusestraße fertig geplant sei und der Bau bereits begonnen habe. Außerdem sei das Raumprogramm einer Gesamtschule ein anderes, als für Gymnasien und durch die Umstellung von G8 zu G9 bestehe für Gymnasien der Bedarf nach mehr Räumen für den zusätzlichen Jahrgang. Statt das geplante Gymnasium in eine Gesamtschule umzuwandeln, solle in der BV in üblicher Form überlegt werden, wo weitere Schulen errichtet werden können.

Frau Führer (CDU) berichtet, dass es im Kölner Westen einen hohen Bedarf an Gymnasialplätzen gäbe. Im Stadtteil Widdersdorf seien im letzten Schuljahr nur 7 Schülerinnen und Schüler auf eine Gesamtschule gegangen und in der Umgebung gäbe es die Gesamtschule Wasseramselweg, die dem Bezirk Lindenthal zugeschlagen wird. Sie spricht sich gegen eine Umwandlung aus, da der Raumbedarf für eine Gesamtschule ein anderer sei, als für ein Gymnasium.

Herr Hilgers (SPD) hält die Mitglieder der Bezirksvertretung als Ehrenamtler nicht in der Lage, das etwaige Prüfergebnis vorwegzunehmen. Es gäbe in beiden Schulformen viele Gemeinsamkeiten und man solle es den Fachleuten in der Verwaltung überlassen, die Umwandlung der Schulform zu prüfen und zu beurteilen. Das Unterlassen der fachkundigen Prüfung sei der falsche Weg.

### **Beschluss:**

Rat und Verwaltung werden beauftragt zu prüfen, ob die im Bau befindliche und bisher als Gymnasium geplante Schule in der Zusestraße in Lövenich in eine Gesamtschule umgewandelt werden kann.

### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich abgelehnt  
5 Ja Stimmen (CDU, 3 SPD, LINKE)  
13 Nein Stimmen (4 CDU, 7 GRÜNE, FDP, AFD)  
1 Enthaltung (GRÜNE)

#### **8.1.8 Verkehrssicherheit GGS Braunsfeld Antrag der FDP/Gerd Kaspar AN/1339/2020**

Herr Kaspar (FDP) stellt den von ihm gestellten Antrag kurz vor.

Frau Finsterle (AFD) regt an, dass durch die Einrichtung einer Kiss & Ride Zone Parkplätze wegfallen und diese an anderen Stellen fehlen könnten.

Herr Kaspar (FDP) erklärt, dass für die Einrichtung 1-2 Parkplätze wegfallen würden und die Fachverwaltung, die dies plant, darüber entscheiden würde, ob anderswo Parkplätze neu geschaffen werden. Er sieht das höherrangige Problem im „Verkehrsdurcheinander“ im Umkreis der Grundschule.

Herr Gödderz vom Amt für Straßen- und Verkehrsentwicklung erläutert, dass die Möglichkeit bestehe, die Kiss & Ride Zone temporär einzuschränken, zum Beispiel von 07 bis 16 Uhr.

Herr Kaspar (FDP) schlägt vor, den Antrag in „Errichtung einer temporären Kiss & Ride Zone“ umzuformulieren.

#### **Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung

1. mit der Einrichtung einer **temporären** Kiss & Ride Zone auf der Stollberger Straße vor der GGS Braunsfeld.
2. mit der Einrichtung eines Fußgängerüberwegs auf der Geilenkircher Straße auf Höhe der GGS Braunsfeld.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

#### **8.1.9 Zusätzlicher Laubsaugerwagen Antrag der CDU-Fraktion AN/1333/2020**

#### **Beschluss:**

Die BV 3 beauftragt die Verwaltung ab dem kommenden Jahr 2021 einen zusätzlichen Laubsaugerwagen im SB 3 einzusetzen.

### **Abstimmungsergebnis:**

endgültig zurückgezogen

#### **8.1.10 Kiosk Sülzburgstraße Antrag der SPD-Fraktion AN/1337/2020**

Herr Hilgers (SPD) gibt den Antrag der SPD-Fraktion wieder und betont, dass es verschiedenste Möglichkeiten der Nutzung gäbe und die Ideen der Verwaltung willkommen seien. Die Grundidee sei es, einen schönen, zum Verweilen einladenden bepflanzten Aufenthaltsplatz zu schaffen.

Frau Berthmann (CDU) macht auf das Problem des „Cornering“ aufmerksam, bei dem sich Anwohner\*innen vom Aufenthalt der Bürgerinnen und Bürger auf dem neu errichteten Platz gestört fühlen. Sie fragt daher nach, inwieweit der Standort Sülzburgstraße von diesem Problem betroffen sein könnte.

Herr Dr. Budde (GRÜNE) macht den Vorschlag, eine Bürgerbeteiligung durchzuführen, sodass die Bürger\*innen die Möglichkeit erhalten, den Standort mitzugestalten.

Herr Hilgers (SPD) ist ebenfalls offen für Anregungen aus der Bürgerschaft. Man könne das „Cornering“ nicht vorhersehen, aber nur wegen der Befürchtung, dass dort von Einzelnen Missbrauch betrieben wird, könne man nicht auf die positiven Entwicklungen der Nutzung des öffentlichen Raums verzichten werden. Dies wäre eine Kapitulation vorab und der falsche Weg. Er vertraue auf die konstruktiven Kräfte aus der Gesellschaft und möchte daher solche Gelegenheiten schaffen.

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Standort des jetzt jahrelang leerstehenden Kioskes vor der Sülzburgstr. 5-7 als bepflanzte Fläche mit Aufenthaltsqualität zum Ausruhen - etwa mit einer Baumbankkonstruktion - zu nutzen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

#### **8.1.11 Verlinkung Bürgervereine Antrag der FDP/Gerd Kaspar AN/1340/2020**

Herr Kasper (FDP) stellt seinen Antrag kurz vor.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, auf der Unterseite <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/stadtbezirke/lindenthal/links-ins-bezirksle->

[ben](#) Links zu den Websites aller Bürgervereine im Stadtbezirk Lindenthal einzurichten.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**8.1.12 Straßenbäume Leichtensternstraße  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1338/2020**

Herr Lhotka (CDU) stellt den Prüfantrag der CDU-Fraktion kurz vor. Es solle geprüft werden, ob und welche Möglichkeiten in der Leichtensternstraße bestehen.

**Beschluss:**

Die Leichtensternstraße ist eine ruhige Wohnstraße mit mehrgeschossiger Bebauung zwischen der Kerpener Straße und der Zülpicher Straße. Aus den Kreisen der dortigen Anwohner ist an uns der Wunsch herangetragen worden hier erstmals Straßenbäume anzupflanzen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**8.1.13 Zuweisung bezirksorientierter Mittel  
Gemeinsamer Antrag von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion und SPD-Fraktion  
AN/1386/2020**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 GO NRW für das Haushaltsjahr 2020.

Die bezirksbezogenen Mittel sollen nach Prüfung der vorliegenden Anträge wie folgt verteilt werden:

Pos.	Antragsteller	Verwendungszweck	Betrag/€
58	Altentagesstätte Dr. Schaefer-Ismer/SNW Müngersdorf	Aufbau einer Schreibwerkstatt "WortAll" durch einen Dozenten/Autor, Anschaffung von Sitzmöglichkeiten und einer Tafel	700,00
59	Dorfgemeinschaft Widdersdorf	Zuschuss zur Verschönerung von zwei Containern und Neugestaltung eines Containers	6.000,00
60	Evangelische- Freikirche Gemeinschaft	Gründung Pfadfinderstamm der Royal Rangers	1.800,00

	Köln West		
61	Förderverein Gesamtschule Wasseramselweg	Anschaffung von neuen Spielinstrumenten für die musikalische Bildung	2.000,00
62	Förderverein GGS Müngersdorf e.V.	Anschaffung von Planen/Tarps und Sitzmöglichkeiten für die Förderung des Unterrichts im Freien	1.800,00
63	Förderverein Kirchenmusik St. Nikolaus und Karl Borromäus e.V.	Sülzer Abendmusiken in 2020	2.900,00
64	Förderverein Städt.-Georg-Büchner-Gymnasium	Zuschuss für einen Spielraum für virtuelle und außerschulische Erfahrungen von naturwissenschaftlichen Experimenten und kulturelle (Mitmach-) Aktivitäten, wie Tanzcoachings und -Wettbewerbe	1.000,00
65	Förderverein Städt. Gymnasium in Köln Widdersdorf e.V.	Herstellung von Spieltischen für den Wettbewerb FIRST, LEGO für die Jahrgangsstufen 1 bis 11	3.000,00
66	Freiluga	Ausbau der Grünen Klassenzimmer; Anschaffung von Bewegungsanreizen an der frischen Luft	2.000,00
67	Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH	Ausflüge mit dem Bus, um den öffentl. Nahverkehr aus Infektionsgründen zu vermeiden	200,00
68	IG Braunsfeld e.V.	Zuschuss zur Weihnachtsbeleuchtung	2.000,00
69	JUZE Köln e.V. Kinder- u. Jugendzentrum Weiden	Bewegungstheater mit dem Spielesircus e.V. am 13.10. bis 17.10.2020	500,00
70	JUZE Köln e.V. Kinder- u. Jugendzentrum Weiden	HipHop Workshop für Kinder- u. Jugendliche vom 09.09. bis 17.12.2020	1.200,00
71	JWK gGmbH (Jugendwerkstatt Köln)	Einrichtung eines Foodtrucks um mit Jugendlichen gem. Snacks und Gerichte herzustellen	3.000,00
72	Kunstverein 68elf e.V.	Flüchtlingskünstlerprojekt "Paradiese" in der Kunsthalle sowie Kulturspazierweg mit verschiedenen Stationen	4.000,00

73	Ring Lindenthaler Geschäftsleute e.V.	Zuschuss für die Weihnachtsbeleuchtung auf der Dürener Straße	5.000,00
74	SC Borussia Lindenthal-Hohenlind e.V.	Anschaffung von verschiedenen Geräten für die Kinder- u. Jugendlichen	1.800,00
75	Förderverein Erinnerungsorte Kinderheim Köln Sülz e.V.	Abschlussdokumentation mit anschl. Vorstellung des Projektes und Buches	2.000,00
76	GAG Immobilien AG	Heinz-Mohnen-Platz - Änderung der Adresstafeln	1.000,00
	Summe		<b>41.900,00</b>

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**8.1.14 Kreisverkehr Berrenrather Straße / Weyertal / Arnulfstraße  
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,  
SPD-Fraktion, Lothar Müller/Die Linke, Gerd Kaspar/FDP  
AN/1455/2020**

Herr Schüler (GRÜNE) gibt kurz den gemeinsamen Antrag wieder.

Herr Gödderz vom Amt für Straßen- und Verkehrsentwicklung schlägt vor, im Januar erneut ein Fachgespräch durchzuführen, in dem sich über den Kreisverkehr ausgetauscht werden kann.

Für Frau Blömer-Frerker (CDU) bedeutet der Vorschlag von Herrn Gödderz, dass die Verwaltung bereit sei, auf die Vorschläge der Bezirksvertretung einzugehen. Daher befürwortet sie den Vorschlag.

Frau Finsterle (AFD) erkundigt sich bei Herrn Gödderz, ob die Mitglieder der BV den Antrag seiner Meinung nach ablehnen sollten.

Herr Schüler (GRÜNE) hält es für sinnvoll, den Antrag in der BV zu beschließen und anschließend im Fachgespräch mit der Verwaltung den Kreisverkehr zu diskutieren.

Frau Blömer-Frerker (CDU) spricht sich ebenfalls für einen Beschluss in der BV aus. Dies sei eine Bestätigung des bereits Beschlossenen. Neu sei, dass die Verwaltung auf die Vorschläge der Bezirksvertretung zugeht.

Herr Hilgers (SPD) hält es auch für sinnvoll, dem Antrag zuzustimmen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bekräftigt ihren Beschluss vom 04.05. 2020 für einen Kreisverkehr Berrenrather Straße / Weyertal / Arnulfstraße

- Der Knoten Berrenrather Straße / Weyertal wird mit einem Kreisverkehr ohne freilaufende Rechtsabbieger ausgeführt mit entsprechender Hinweisbeschilderung für den LKW-Verkehr ausgeführt. (Anlage 1)

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**8.1.15 Besetzung Rahmenplanungsbeirat  
Antrag Besetzung Rahmenplanungsbeirat  
AN/1469/2020**

**Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung benennt für den Rahmenplanungsbeirat folgende Personen

6 Stimmberechtigt	6 Stellvertretung
Harald Schäfer (Bürgerverein Müngersdorf) Ilsetraut Popke (IGBB)	Hildegard Jahn-Schnelle Arndt Kadelka
Svenja Henning Maximilian Decker	Robert Ulrich Matthias Dittmann
Ulrich Becher (Wibra) Albert Schlüpen (Böttcher)	Rolf Sewczyk (Friedrich Wassermann)
Bündnis 90/Die Grünen: Stephan Horn	Lara Schneider

**Die SPD-Fraktion benennt Frau Albat und Herrn Fiedler als Mitglieder des Rahmenplanungsbeirats.**

**Die CDU-Fraktion wird ihre Besetzung nachreichen.**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**8.1.16 Dringlichkeitsantrag Eupener Strasse  
Gemeinsamer Antrag von der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis  
90/DieGrünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar /  
FDP  
AN/1470/2020**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Stadtverwaltung dringend mit der Überarbeitung der Genehmigung der Verkehrsführung für die Baustelle „Ovum“ in Köln Braunsfeld Eupener Straße / Stolberger Straße. Bis zur Abstimmung einer verträglichen Lösung zur Regelung des Baustellenverkehrs mit den Betroffenen wird die erteilte Genehmigung aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**8.1.17 Dringlichkeitsantrag zur Bekräftigung des Beschlusses Tempo 30 Universitätsstraße vom 31.08.2020  
AN/1480/2020**

Frau Schneider (GRÜNE) widerspricht der Mitteilung der Verwaltung (11.2.4) und stellt einen Dringlichkeitsantrag zur Bekräftigung des Beschlusses. Laut Mitteilung sei es aus rechtlichen Gründen nicht möglich, eine Tempo 30 Zone einzurichten. Dagegen spreche §45 Abs. 1 Nr. 3 StVO, wonach eine Tempo 30 Zone mit Rücksicht auf die Wohnbevölkerung möglich sei.

Herr Schüler (GRÜNE) formuliert den Wortlaut des Dringlichkeitsantrags.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal wiederholt Ihren Beschluss der Vorlage AN/1168/2020 aus der Sitzung vom 31.08.2020 (TOP 8.1.17) zu Tempo 30 auf einem Teilstück der Universitätsstraße (Abschnitt von Zülpicher Straße bis Berrenrather Straße) aus Lärmschutzgründen (Corona bedingt) einzurichten. Nach § 45 I Nr. 3 StVO ist Tempo 30 mit Rücksicht auf die Wohnbevölkerung möglich.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich zugestimmt  
18 Ja Stimmen  
1 Nein Stimme (AFD)

**8.2 Vorschläge und Anregungen**

**9 Verwaltungsvorlagen**

**9.1 Entscheidungen**

**9.1.1 Errichtung eines "Offenen Bücherschranks"  
3325/2020**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal stimmt der Aufstellung eines „Offenen Bücherschranks“ durch die Bürgerstiftung Köln auf der Grünfläche zwischen Konradstraße,

Remigiusstraße und Arnulfstraße (sogenannter Sternplatz) neben dem Grundstück Konradstr. 11, - wie in der Anlage dargestellt – zu.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen**

**9.2.1 275. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 2105/2020**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den Erlass der 275. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

16 Ja Stimmen

3 Enthaltungen (3 SPD)

**9.2.2 Beschluss über die Einleitung sowie zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes Nummer 63459/04  
Arbeitstitel: Stolberger Straße in Köln-Braunsfeld/Ehrenfeld, 1. Änderung 3225/2020**

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes Nummer 63459/04 gemäß § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gebiet nördlich der Stolberger Straße bis einschließlich die ehemaligen Gleisanlagen der HGK AG zwischen Maarweg und Oskar-Jäger-Straße —Arbeitstitel: Stolberger Straße in Köln-Braunsfeld/Ehrenfeld,  
1. Änderung — einzuleiten
2. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB und Modell 1

**Alternative:** keine  
**geschoben**

### **9.2.3 Straßen- und Wegekonzept gemäß § 8a Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen 1480/2020**

Herr Dr. Höver informiert, dass das Straßen- und Wegekonzept fortlaufend aktualisiert wird. Es gehe bei der Abstimmung lediglich um die grundlegende Annahme des Konzepts.

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt

1. das Straßen- und Wegekonzept gemäß § 8a Kommunalabgabengesetz in der dieser Vorlage beigefügten Fassung (Anlage 1),
2. dass als anderes adäquates Beteiligungsverfahren für die Anliegerinnen und Anlieger bei Maßnahmen der alleinigen Erneuerung der Straßenbeleuchtung und der Straßenentwässerung sowie bei Maßnahmen an der Oberfläche von Anliegerstraßen ohne flächenmäßige Veränderung der Online-Dialog oder das schriftliche Beteiligungsverfahren festgelegt wird,
3. die 7. Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln gemäß Anlage 2.

#### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich zugestimmt

18 Ja Stimmen

1 Nein Stimme (AFD)

Frau Finsterle (AFD) meldet sich nach der Abstimmung zu Wort und teilt mit, dass Sie versehentlich für Nein gestimmt habe - Sie sei ebenfalls dafür.

### **9.2.4 Sportanlage Nordfeld (Walter-Binder-Weg) - Rückbau des östlichen Tennenspielfeldes in eine Rasenfläche 3466/2020**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung zum Rückbau des östlichen Tennenspielfeldes in eine Rasenfläche auf der Sportanlage Walter-Binder-Weg in Köln-Lindenthal auf Grundlage der vorgelegten Kostenermittlung.

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung im Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 30.000 € und im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 321.100 € im Teilplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten,

Zeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-3-5222 (Sportanlage Nordfeld) zum Rückbau des östlichen Tennisplatzes auf der Sportanlage Nordfeld Walter-Binder- in Köln-Müngersdorf.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**9.2.5 Besetzung der Stelle Leitung des Bürgeramtes Lindenthal  
3511/2020**

Herr Oelrich stellt sich kurz vor und betont, dass er sich freuen würde die Aufgabe der Amtsleitung zu übernehmen und den Stadtbezirk Lindenthal gemeinsam mit der Bezirksvertretung in den nächsten Jahren zu entwickeln.

Herr Hilgers (SPD) weist auf das gesetzliche festgelegte Anhörungsrecht der Bezirksvertretung hin. Darunter stelle er sich vor, dass der Bewerber sich vorstellt, sich einer Diskussion stellt und falls gewünscht, Fragen beantwortet. Der TOP sei äußerst kurzfristig, nur wenige Stunden vor der Sitzung auf die Tagesordnung gesetzt worden. In Zukunft wünsche er sich, in der Stadt eine Übereinkunft zu erzielen, dass solche personellen Entscheidungen nur im Benehmen mit der Bezirksvertretung getroffen werden.

Frau Schneider (GRÜNE) betont, dass die Fraktion sich ein transparentes und ordentliches Ausschreibungsverfahren gewünscht hätte. Dies habe nichts mit Herrn Oelrich als Person zu tun. Außerdem beklagt Sie ebenfalls die zeitliche Komponente, dass es sich der Fraktion nicht möglich war, sich ausreichend mit dem TOP auseinanderzusetzen. Daher würden sie sich bei der Abstimmung enthalten.

Herr Höver teilt mit, dass die Verwaltung die Vorlage ebenso kurzfristig erhalten habe und regt dazu an, Herrn Oelrich Fragen zu stellen.

Herr Horn (GRÜNE) erläutert, dass eine Befragung das Problem nicht lösen würde. Es ginge um den Ablauf und nicht um die Person an sich. Durch die Kurzfristigkeit habe er nicht die Möglichkeit gehabt, sich mit Fragen zu befassen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung befürwortet nach Anhörung gem. § 38 Abs. 3 GO NW die Bestellung von Herrn Volker Oelrich zum Leiter des Bürgeramtes Lindenthal.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

11 Ja Stimmen (5 CDU, GRÜNE, 3 SPD, FDP, AFD)

8 Enthaltungen (7 GRÜNE, LINKE)

**10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

**11 Mitteilungen der Verwaltung**

## **11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte**

- 11.1.1 Tätigkeitsbericht der Ämter für Straßen und Verkehrsentwicklung und für Verkehrsmanagement  
20193138/2020

## **11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung**

- 11.2.1 Umgestaltung der Berrenrather Straße -Kreuzung Berrenrather Straße/Weyertal/Arnulfstraße  
hier: geänderter Baubeschluss für die Umgestaltung der Berrenrather Straße, Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 04.05.2020, TOP 9.2.1  
3218/2020
- 11.2.2 Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraumhier: Beschluss AN/0980/2020 der BV Lindenthal zur Beschleunigung des Ladesäulenbaus in der Sitzung am 31.08.2020, TOP 8.1.11  
3187/2020
- 11.2.3 Antrag der CDU Köln Fraktion in der Bezirksvertretung Köln Lindenthal vom 12.11.2020 "Laubsauger Wagen"  
3532/2020
- 11.2.4 Tempo 30 Universitätsstraße  
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal vom 31.08.2020, TOP 8.1.17  
3338/2020

## **11.3 Sonstige Mitteilungen**

- 11.3.1 Ergänzung des Reinigungsverzeichnisses nach Beschlussfassung  
3374/2020

Herr Hilgers (SPD) regt zum Abschluss der Sitzung an, dass man sich darum bemühen sollte, die Sitzungen der BV – wie bereits die Sitzungen des Stadtrates - zu übertragen. Durch die begrenzten Zuschauerplätze und sonstige Sorgen der Bevölkerung bezüglich der Corona Pandemie, könnte man so allen Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit geben Sitzungen der Bezirksvertretung zu verfolgen. Außerdem fordert er die Gleichberechtigung zwischen Rat und Bezirksvertretung als Organe auf Augenhöhe